



ZU GEWINNEN! 2 x sE Electronics sE7 im Gesamtwert von **199 EUR**

SOUNDCHECK

Nr. 1/2019

B 1977 E

Deutschland EUR 5,20

Österreich EUR 5,90

Schweiz sfr 10,90

Luxemburg EUR 6,00

Italien EUR 6,90

www.facebook.com/soundcheckmagazin

www.soundcheck.de



JANUAR 2019 01 SOUNDHECK

» INTERVIEW

ZZ Top-Gitarrist

Billy F Gibbons auf Solo-Pfaden

» WORKSHOP

Homerecording Teil 7

Vocal-Recording

» IM TEST

HK Audio Elements Gala



STIMMUNGSMACHER MIT KONDITION

Die Glow-Modelle von Eurolite beeindrucken durch glühende Farben und eine lange Akku-Laufzeit



FLEETWOOD MAC
50 JAHRE BAND-THERAPIE

WORKSHOP | DIY-Release

So veröffentlicht ihr eure Musik im Internet

WORKSHOP | Drum-Recording

Trash-Sounds mit Ecken und Kanten

DAS BANDMAGAZIN

LED-SCHEINWERFER

EUROLITE AKKU UP-1 GLOW UND AKKU BAR-6 GLOW

Stimmungsmacher

Licht findet nicht nur auf der Bühne statt. Wer heute als Musiker oder DJ für Veranstaltungen gebucht wird, soll auch immer die Location in ein stimmungsvolles Licht tauchen. Genau für solche Aufgaben gibt es zwei neue Scheinwerfer von Eurolite, die die Bezeichnung „Glow“ im Namen tragen – und die unter anderem durch ihre lange Akkulaufzeit begeistern.

Was braucht man, um einen Raum stimmungsvoll zu beleuchten? Genau diese Frage hat man sich bei Eurolite gestellt. Das Ergebnis sind die beiden Glow-Modelle UP-1 und UP-6 Bar. Das „Glow“ beschreibt bei beiden, dass zusätzlich zum eigentlichen Licht-Output eine hinterleuchtete Milchglas-Scheibe den Raum in ein weiches, unaufdringliches Licht taucht.

Zu erst etwas allgemeines: Beide Scheinwerfer gefallen mir in der Verarbeitung und Haptik ausgesprochen gut. Sie machen einen sehr zuverlässigen Eindruck und sind qualitativ sehr hochwertig verarbeitet. Auch bei den verwendeten Materialien und Bauteilen wurde wohl nicht am falschen Ort gespart. Für diese Preisklasse sind beide Scheinwerfer wirklich vorbildlich.

Als erstes schauen wir uns den Akku UP-1 Glow QCL genauer an. Der Scheinwerfer ist ein eckiger Kasten bei dem eine Seite komplett von Milchglas bedeckt ist. Auf der Oberseite befindet sich ein klappbarer Tragegriff mit dem sich der Scheinwerfer bequem aus dem Case ziehen und tragen lässt. Dahinter ist ein LED-Kopf eingelassen. In diesem Kopf befindet sich eine 15 Watt starke LED „RGBW LED“ und der Kopf lässt sich um etwa 110 Grad schwenken. Er kann also sowohl als Up-Light nach oben als auch nach vorne strahlen und dies ist stufenlos einstellbar.

Im Lieferumfang enthalten ist eine zweite Optik für das Spotlicht. Um diese zu wechseln wird einfach die Linsenabdeckung abgeschraubt, die ursprüngliche Linse heraus genommen und die neue Linse eingesetzt. Danach wird die Abdeckung wieder zugeschraubt. Das Ganze funktioniert in Sekundenschnelle. Der Abstrahlwinkel kann dadurch von 9° auf 15° geändert werden. Die Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite des Scheinwerfers. Dies sind ein Powercon-Eingang sowie dreipolige XLR-Buchsen. Der Stromeingang ist sowohl

zum Laden des Akkus gedacht als auch, wenn dieser Netzgebunden betrieben werden soll. Im Akkubetrieb kann der Scheinwerfer zwischen 12 und 24 Stunden arbeiten ohne wieder aufgeladen zu werden. Zum Laden benötigt der Scheinwerfer etwa 4 Stunden. Auch auf der Rückseite befindet sich der Hauptschalter. Um den Scheinwerfer gegen Diebstahl zu sichern gibt es seitlich einen Anschluss für ein Kensington Sicherungsseil. Damit kann der Scheinwerfer zum Beispiel an einer Säule oder einer anderen baulichen Begebenheit gesichert werden.

Verschiedene Steuermöglichkeiten

Die Bedienelemente sind auf der Unterseite zu finden. Dies ist eine gute Lösung um den Scheinwerfer davor zu schützen, dass jemand auf die Idee kommt und etwas verstellt. Das Display ist, wie auch die Taster, sehr elegant im Gehäuse eingelassen und lassen sich einfach und übersichtlich gestalten. Hier lässt sich auch der aktuelle Akkuzustand ablesen und ob eine Funk-Verbindung vorhanden ist und in welchem Frequenzbereich gesendet oder empfangen werden soll.

Welche Steuermöglichkeiten gibt es? Am Scheinwerfer selbst kann man natürlich verschiedene Stimmungen oder auch Programme aufrufen. Hier muss man leider eine kleine Kritik anbringen. Leider lassen sich der Glowbereich und der Spot hier nicht einzeln einstellen. Man kann zwar die beiden Bereiche einzeln an und ausschalten, aber getrennt verschiedene Farben einstellen geht nur per DMX-Befehl. Im Lieferumfang enthalten ist eine Infrarot-Fernbedienung mit der viele Stand-Alone-Funktionen fernbedient werden können. Sämtliche Modi lassen sich auch Musik getaktet mittels eines eingebauten Mikrofons steuern. Im Scheinwerfer verbaut ist ein Quick DMX Transceiver. Transceiver bedeutet, dass diese Funk-DMX-Einheit entweder als Sender oder als Empfänger

AUF EINEN BLICK

› EUROLITE AKKU UP-1 GLOW UND AKKU BAR-6 GLOW

› **Vertrieb** Steinigke Showtechnik,
www.steinigke.de

› **Preis** AKKU UP-1 Glow QCL 249 EUR
AKKU Bar-6 Glow QCL 249 EUR

› Bewertung

- ▲ toller Effekt
- ▲ Abstrahlwinkel veränderbar
- ▲ lange Akkulaufzeit
- ▲ auch hängend zu betreiben
- ▼ Im Stand Alone nicht getrennt einstellbar



Wissen

UP-LIGHT

Als Up-Light bezeichnet man Scheinwerfer die direkt an eine Wand gestellt werden und an dieser empor strahlen, also einen Strahl auf der Wand erzeugen.



Der kleine Wunderwürfel hat wesentlich mehr Power, als es zunächst den Anschein macht.



Äußerst sauber verarbeitet und absolut robust.



genützt werden kann. Somit kann zum Beispiel der Master Slave Modus, bei dem der erste Scheinwerfer alle weiteren mit steuert, nicht nur per Kabel sondern auch über Funk untereinander verbunden werden. Dazu wird keinerlei sonstiges Zubehör benötigt. Ansonsten ist der Quick DMX Transceiver ein Empfänger um zum Beispiel DMX Signale von einem Lichtpult zu den Scheinwerfern zu schicken. Für Quick DMX gibt es von Eurolite auch ein großes Sortiment an externen Sendern, Empfängern und eben Transceiver um auch andere Geräte in ein Netzwerk mit den UP-1 zu bringen.

Zur DMX-Steuerung stehen fünf verschiedene Modi zur Verfügung. Der kleinste Modus benötigt nur drei Kanäle. Dieser, auch als HSV-Steuerung bekannte Modus, steuert mit dem ersten Kanal verschiedenste Farben, gibt mit dem zweiten Kanal Weißanteile hinzu und mit dem dritten Kanal wird die Gesamthelligkeit eingestellt. Der zweite Modus hat sieben Kanäle, vier Kanäle für die einzelnen Farben, sowie einen Dimmer, einen Stroboskopkanal und einen Kanal um einzustellen, ob nur der Spot, nur das Mood-Light oder beide Bereiche leuchten sollen. Mit dem 8-Kanal-Modus lassen sich beide Bereiche getrennt voneinander in der Farbmischung aus den vier Grundfarben Rot, Grün, Blau und Weiß einstellen. Im neunten Kanal und im 11-Kanal-Modus lassen sich dann noch verschiedenste Funktionen und Programme per DMX-Befehl aktivieren.

Genug der grauen Theorie. Schauen wir uns das Licht des Scheinwerfers an. Der Spot erzeugt gebündeltes Licht, das je nach Linse eng bis mittelweit einen Schein erzeugt. Dieser eignet sich zum Beispiel ideal um an einer Wand oder Säule entlang zu strahlen. Also als sogenanntes Uplight für optische Akzente im Raum zu sorgen. Die Farbmischung ist dabei gut, wenn aber die enge Optik eingesetzt ist sind auch leichte Farbänderungen zu sehen. Dies hat aber in diesem Falle sogar einen eigenen Charme, da je nach Farbe um die eigentliche Farbmischung ein leichter Saum entsteht, der in einer etwas anderen Farbe leuchtet. Das sogenannte Glow-Light, also die hinterleuchtete Milchglasscheibe, kann ebenfalls in allen mischbaren Farben leuchten. Dies erzeugt ein helles, gut sichtbares aber trotzdem nicht aufdringliches Licht. Die Farbmischung hier ist sehr sauber und der Scheinwerfer erzeugt ein sehr weiches, sehr schönes Licht in der gewünschten Farbe.

Rekordverdächtige Akkulaufzeit

Die Akku Bar 6 Glow ist etwas anders aufgebaut. Der eigentliche Scheinwerfer besteht aus sechs einzelnen LEDs mit je acht Watt Leistung. Diese LEDs strahlen mit 15 Grad Abstrahlwinkel ab, es lässt sich aber eine mitgelieferte Streuscheibe vor die LEDs schrauben, um den Abstrahlwinkel dadurch stark zu verbreitern. Die gesamte LED Einheit lässt sich manuell um 90° schwenken. Man kann also auch mit ihr sowohl nach oben als auch zur Seite abstrahlen. Das Glow-Light ist wieder durch eine Milchglas-Fläche realisiert. Diese nimmt eine Seite des Scheinwerfers fast vollständig ein. Auf der gegenüberliegenden Seite befinden sich die Anschlüsse und Bedienelemente. Der Stromanschluss erfolgt auch hier über einen Powercon-Stecker und ist

TECHNISCHE DATEN

EUROLITE AKKU UP-1 GLOW	
> AKKU	UP-1 Glow QCL
> LED-Leistung	1x 15 Watt, 30x 0,25 Watt
> Farbmischung	RGBW
> Abstrahlwinkel	9°/15°
> Akku-Betriebsdauer:	24h bei einer Farbe, 14h bei Farbwechsel
> Abmessungen	14x14x20 Zentimeter (LxBxH)
> Gewicht	3kg





Klein, aber oho: Die Bar-6 Glow.



Licht in alle Richtungen.
Die Bar eignet sich für
viele Anwendungen.



Übersichtlich und
selbsterklärend:
Die Rückseite mit
allen Anschlüssen.



ebenfalls sowohl für das Aufladen des Akkus als auch für den stromgebundenen Betrieb vorgesehen. Die DMX-Anschlüsse sind dreipolige XLR-Stecker. Die Displays sind leicht unterschiedlich gestaltet. So sind beim UP1 Glow eingelassene Touch-Taster verbaut, während bei der Akku Bar-6 Glow kleine Knöpfe aus dem Gehäuse hervorstehen. Der eingebaute Akku hält etwa 13 Stunden und die Ladezeit beträgt etwa vier Stunden.

Auch in der Ansteuerung sind die beiden Systeme sehr ähnlich. Das heißt auch Ansteuerung über das Menü, mit dem Maniko dass sich die Farben der beiden Sektionen nicht getrennt steuern lassen. Dann die IR-Fernbedienung, die Möglichkeit DMX-Signale per Funk DMX zu empfangen aber auch zu senden und die DMX-Steuerbarkeit. Die DMX-Modi sind zwischen den beiden Scheinwerfern identisch. Das bedeutet nicht nur, dass sie gleich gesteuert werden können. Im Master-Slave-Modus, bei dem ja ein Scheinwerfer die Ansteuerung übernimmt, können die beiden Scheinwerfer zusammen eingesetzt werden.

Schauen wir uns das Licht der Bar 6 an. Dieses ist breiter aber auch ein gutes Stück heller als das der UP1 Glow. Schon ohne die Streuscheibe ist es absolut homogen, mit der Streuscheibe wird dann schon fast ein Flutter aus dem Scheinwerfer. Dadurch lassen sich auch größere Wandsegmente schön mit farbigem Licht versorgen. In Kombination mit der Milchglasfront der Glow-Sektion entsteht ein sehr schönes Bild.

Wie werden die beiden Scheinwerfer jetzt idealerweise eingesetzt? Als erste Idee natürlich als Up-Light, also direkt an einer Wand stehend. Das eigentliche Licht strahlt die Wand entlang und beleuchtet diese, das Glow-Licht in den Raum um diesen zu erleuchten. Sehr gut kann ich mir das zum Beispiel auch bei einer Veranstaltung am Rande eines Weges vorstellen. Während die Scheinwerfer selbst nach oben oder hinten auf eine Fläche strahlen, beleuchten die Glow-Lights den Weg und sorgen für die nötige Trittsicherheit. Aber durch die verstellbare Abstrahlrichtung sind etliche andere Möglichkeiten auch möglich. Und selbst auf einer Bühne kann man sich die Scheinwerfer gut vorstellen, die den Hintergrund beleuchten und auch als Leuchtobjekte für die nötige Stimmung sorgen. Aufgehängt kann man beide Scheinwerfer auch. Bei beiden ist ein Omega-Bügel im Lieferumfang enthalten, der an die Unterseite des Scheinwerfers geschraubt werden kann und an den dann ein Haken oder eine Schelle geschraubt werden kann.

Für beide Versionen gibt es schon fertige, passende Flightcases. Im Falle des UP-1 Glow ist es ein Case für vier Scheinwerfer und es gibt ein Zubehörfach. Das Case für den Akku-Bar 6 kann ebenfalls vier Scheinwerfer und das Zubehör aufnehmen, als Besonderheit hat dieses Case aber noch eine integrierte Mehrfachsteckdose um die Scheinwerfer im Case zu lassen. Die Stromanschlüsse dafür sitzen außen am Flightcase so dass nicht einmal der Deckel dafür geöffnet sein muss. Das Case hat dazu auch vier Rollen und Stapelmulden, so dass gleich mehrere Scheinwerfer-Cases gelagert und transportiert werden können.

✘ Erik Schröder

TECHNISCHE DATEN

› EUROLITE AKKU BAR-6 GLOW	
› LED-Leistung	6x8 Watt, 30x0,25 Watt
› Farbmischung	RGBW
› Abstrahlwinkel	15°
› Akku-Betriebsdauer	bis zu 13 Stunden
› Abmessungen	41x9,5x10,5 (LxBxH)
› Gewicht	3 kg